

Sabine Kathrein
ILCO-Gruppe Erlangen
Besucherdienst
und
Kassenwartin der
Region Nürnberg, Neumarkt/Opf. und Erlangen
Tel.: 09191 4 44 40
Mobile: 0174 495 80 31
E-Mail: sa.kathrein@yahoo.de

Eine erste Kontaktaufnahme ist bereits
während des Klinikaufenthaltes möglich

Finanzielle Förderung durch:
Die Selbsthilfegruppe Erlangen wird gefördert
über die gesetzlichen Krankenkassen in
Bayern nach §20h SGB V und



**Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen**

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit
und Sozialordnung, Frauen und Familie
gefördert.“

Treffen der ILCO-Gruppe Erlangen

Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 17:00 – 19:00 Uhr

in den Räumen von

kiss, Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen
Henkestr. 78
91052 Erlangen

Kontakt:
Sabine Kathrein
Tel.: 09191 4 44 40
Mobile: 0174 495 80 31
E-Mail: sa.kathrein@yahoo.de

Zu den Gruppentreffen sind alle Betroffenen mit und ohne Partner/ Partnerin herzlich eingeladen,

denen das Anliegen eines Stomas bevorsteht, oder
die bereits ein Stoma haben oder ein Stoma
rückverlegt wurde.

Neben dem Erfahrungsaustausch bieten die
Gruppen auch wechselnde informative Vorträge zu
den unterschiedlichen Themen an.



Gruppe Erlangen

Treffen und Kontakte

Es gibt mehr Betroffene als man denkt:
Über 150.000 Menschen in Deutschland
leben mit einem Stoma, mehr als 60.000
erkranken jährlich an Darmkrebs.

Wir sind da!



Die Selbsthilfevereinigung
für Stomaträger* und
Menschen mit Darmkrebs
sowie deren Angehörige

Mit einem Stoma (einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung) oder mit Darmkrebs leben zu müssen, wirft für viele Neubetroffene und ihre Angehörigen **Fragen** auf, wie:

- Was kommt auf mich im Alltag zu?
- Wer unterstützt mich, wenn ich Fragen zum Leben mit Stoma oder Darmkrebs habe?
- Was kann ich tun, wenn ich nach einer Stoma-Rückverlagerung Probleme habe?
- Was muss ich bei meiner Ernährung beachten?
- Wie kann ich weiterhin meinen Hobbys nachgehen oder verreisen?
- Wie kann ich meinen Beruf weiter ausüben?
- Welche Hilfsmittel benötige ich zur Versorgung des Stomas?
- Wer leitet mich an, damit ich mich bald selbstständig versorgen kann?
- Was bedeutet die Krebserkrankung für unsere Partnerschaft?
- Wie kann ich als Angehöriger oder Freund unterstützen?

Mutmachende Erfahrungen Betroffener sowie Informationen und Tipps finden Sie im ILCO-Forum www.ilco.de,

bei Facebook www.facebook.com/

Deutsche ILCO.de und

Instagram www.instagram.com/ilco_by



Die Deutsche ILCO e.V. ist die größte bundesweite Selbsthilfeorganisation von Stomaträgern (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und von Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen.

Die Deutsche ILCO will allen Betroffenen in Deutschland beistehen, damit sie auch mit dem Stoma und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbstständig leben können.

Die wichtigsten Unterstützungsangebote der Deutschen ILCO sind:

- Erfahrungsaustausch und persönliche Gespräche, die Lebensfreude und Zuversicht vermitteln,
- unabhängige Informationen zu Fragen des täglichen Lebens mit Stoma und Darmkrebs sowie den Folgen,
- gesundheits- und sozialpolitische Interessenvertretung in krankheits- und stomabezogenen Anliegen.

Alle Unterstützungsangebote sind kostenlos, unverbindlich und können auch von Nicht-Mitgliedern in Anspruch genommen werden. Die ILCO ist auch online für Sie da!

Deutsche ILCO e. V. – Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Straße 40 | 53111 Bonn
Tel.: 02 28 33 88 94-50 | E-Mail: info@ilco.de

Stand 07/2022

ILCO-Gruppen sind die Anlaufstellen der Deutschen ILCO in Ihrer Nähe. Sie ermöglichen Stomaträgern – auch nach Rückverlagerung, Darmkrebsbetroffenen und ihren Angehörigen

- mit Gleichbetroffenen zu sprechen (bei Gruppentreffen und Einzelgesprächen) und sich über Erfahrungen mit Stoma oder Darmkrebs auszutauschen,
- das ILCO-Infomaterial zu erhalten und an Informationsveranstaltungen teilzunehmen, um aktuelle Informationen aus verschiedenen Fachgebieten zu bekommen,
- leichteren Zugang zu kompetenter fachlicher Beratung und Behandlung zu finden.

Der **ILCO-Besucherdienst** ist ein weiteres wichtiges Unterstützungsangebot:

- Wenn Sie möchten, besucht Sie ein geschultes ILCO-Mitglied im Krankenhaus oder in der Rehaklinik.
- Alle Besucherdienste sind selbst betroffen und können Ihnen aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen erklären, wie das Leben mit einem Stoma aussehen kann und hilfreiche Tipps und Informationen geben.
- Die Patientenbesuche helfen dabei, Ängste zu überwinden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Gruppensprecher, Besucherdienste und andere in der ILCO Tätigen sind ehrenamtlich aktiv.

